

Gemeinde Dagmersellen

Projektwettbewerb Chilefeld Dagmersellen: Raumprogramm 2020

24.09.2020



ZEITRAUM PLANUNGEN AG

Gemeinderat Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, 6252 Dagmersellen
ZEITRAUM Planungen AG, Brünigstrasse 25, 6005 Luzern
Daniel Kaufmann, 041 329 05 01
daniel.kaufmann@zeitraumplanungen.ch
René Wermelinger, 041 329 05 06
rene.wermelinger@zeitraumplanungen.ch
dag_Sporthalle_Raumprogramm_200924.dotx

Raumprogramm

Umgebung

Nr.	Art	Anzahl	Nettobodenfläche	Bemerkungen
AB Aussenbereich				
AB1	Aussen: Gedeckte Pausenhalle	-	bestehend	Die bestehende Pausenhalle zwischen den Schulhäusern «Kastanie» und «Birke» soll grundsätzlich erhalten werden. Anpassungen gegenüber einem Neubau sind möglich.

3-fach Sporthalle

Nr.	Art	Anzahl	Nettobodenfläche	Bemerkungen
E Eingangsbereich				
E1	Gedeckter Vorbereich Halleneingang	1	40 m ²	Aufenthalts- und Wartebereich für Sportler und Schüler
E2	Foyer im Eingangsbereich	1	35 m ²	Eingangsbereich mit Möglichkeit für Tische/Stühle aufzustellen (z.B. bei Turnieren, Schulanlässen) - Flächenangabe exkl. benötigte Fläche für Erschliessung / Fluchtwege
E3	Abstellraum zum Foyer	1	10 m ²	Angrenzend an Foyer; Lager von Tische / Stühle / Kleinmaterial für Foyerbereich - Anschlüsse von Wasser, Strom zwingend
H Bereich Halle				
H1a	3-fach Sporthalle	1	1'372 m ²	Dreifachhalle: 49 m x 28 m x 7m (Höhe in Abweichung zu Norm Baspo) - Hallenkonstruktion in Holz, Innenverkleidungen nicht zwingend, aber wünschenswert - unterteilbar in drei Halleneinheiten; gute Raumakustik und akustische Trennung der Hallen (Unterricht in der einen Halle mit Musik soll den Unterricht in der anderen Halle ohne Musik nicht stören; geringe Wahrnehmung zulässig)

				<ul style="list-style-type: none"> - direkter Zugang pro Halle - genügend Tageslicht (vor allem Nordseite), Fenster zum Öffnen - Beschattung: Ost -, Süd- und Westseite - Bodenqualität: Kombielastischer Sportboden, nutzbar für Turn-/Vereinssport - Trennung der Hallen mit Vorhängen - 1 Halle mit Spiegelwand ausgestattet - pro Halle eine grosse Uhr
H1b	Schnitzelgrube	1	10.0 x 3.0 x 2.0 m	Schnitzelgrube wird in Halle integriert, mit automatischem Deckel
H2	Geräteraum	1	270 m ²	Geräteraum und Vereinslager flexibel unterteilbar <ul style="list-style-type: none"> - direkter Zugang in alle Halleneinheiten mit Sportgeräten - davon 1 Raum abtrennbar für Ersatzgeräte Turnlehrer, 10 m² - davon 1 Raum abtrennbar für Vereine - Abtrennungen mit Gitter
H3	Vereinsschränke	15		Doppelschränke: Grösse B 100 x T 55 cm x H = Raumhöhe <ul style="list-style-type: none"> - mit individuellem Schliesssystem - Bewirtschaftung ausserhalb der Sporthallen gewünscht - Standort: Erschliessungsbereich und/oder Geräteraum
H4	Garderoben, Sportler / Schüler	6	45 m ² Total 270 m ²	Je 25 m ² Garderobenbereich und 20 m ² Abtrocknungszone / Duschbereich <ul style="list-style-type: none"> - guter Sichtschutz gegenüber Erschliessungskorridor - 6 Schliessfächer in jeder Garderobe für Wertsachen
H5	Raum für Lehrpersonen	2	20 m ² Total 40 m ²	Je ein Raum für Damen und Herren <ul style="list-style-type: none"> - Garderobe, Dusche - inkl. Bereich für Sanität
H6	Toiletten	4		Sport/Vereine <ul style="list-style-type: none"> - 1 Damen, 6 Toiletten - 1 Herren, 3 Toiletten + 4 Pissoirs

				Lehrer - 1 Damen, 1 Toilette - 1 Herren, 1 Toilette - die WC-Anlagen müssen behindertengerecht dimensioniert und ausgestattet werden
H7	Lift	1		Personenlift (rollstuhlgängig gemäss Norm SIA 500:2009) - Variante 1: Halle ebenerdig zugänglich Kabinengrösse Lift 2.0 x 1.1 m - Variante 2: Halle nicht ebenerdig zugänglich Kabinengrösse Lift 3.6 x 3.6 m oder Kabinengrösse Lift 2.0 x 1.1 m mit entsprechender Rampe max. 6% - Türbreite 1.4 m
H8	Büro Hauswarte	1	95 m ²	- gemeinsames Büro für alle Schul- und Sportanlagen Hauswarte, 4 bis 5 Personen - je 1 Garderobe/Dusche für Damen und Herren - im Bereich «Föhre»
H9	Werkstatt	1	70 m ²	Werkstatt für Hauswarte - im Bereich «Föhre»
H10	Reinigungsgeräte- raum / Putzraum	1	15 m ²	- in unmittelbarer Nähe Büro Hallenwart
H11	Lagerraum für Stühle, Tische, etc.	1	45 m ²	- in unmittelbarer Nähe Lift
I Installationen Beleuchtungen und Multimedia				
I1	Beleuchtung Turn-/Vereinssport: Möglichst geringe Blendung der Sportler (Badminton, Volleyball) durch die Beleuchtung			
I2	Nutzung Schulsport/Sportvereine: Musik-/Speakeranlage einzeln bedienbar je Halleneinheit			

HT Haustechnik				
HT1	Elektro - Technikraum, ca. 6 m² für Unterverteilung - Fotovoltaikanlage auf Dachfläche			
HT2	Heizung / Lüftung - Technikraum inkl. Waschküche, ca. 130 m² - Heizungssystem wird mittels Fernleitung an die bestehende Schnitzelheizung angeschlossen - mechanische, kontrollierte Lüftung - keine Klimatisierung der Sporthallen vorgesehen			
HT3	Sanitär - Technikraum ist Bestandteil von Heizung / Lüftung - Solaranlagen auf Dachfläche - Verwendung von Grauwasser			
A Aussenbereich				
A1	Aussengeräteraum	1	50 m²	- direkter Zugang zu den Aussensportanlagen - auf Niveau Sportplatz - Möglichkeit einer Unterteilung für Schule und Vereine
A2	Fussgänger Verbindung inkl. Notzufahrt	1		gute Fussgänger Verbindung (rollstuhlgängig): Eingang Sporthalle zu den bestehenden Schulanlagen und zu den Aussensportanlagen
A3	Retention			Wird in der weiteren Projektentwicklung festgelget
A4	Parkierung MIV	3		Parkplätze für Schule, alle IV tauglich - Parkplätze für Vereine werden auf dem Planungsperimeter keine zur Verfügung gestellt - weitere Parkplätze während des Schulbetriebes werden keine zur Verfügung gestellt - für Grossanlässe kann der Pausenplatz für Parkierungen zur Verfügung gestellt werden

A5	Parkierung Fahrräder, Kickbords	150 20		Velobstellplätze, gedeckt, doppelstöckige Anordnung möglich Kickbordabstellplätze - Veloabstell- und Kickbordplätze sind im Bereich der «Föhre» zu platzieren
A6	Pausenplatz			Pausenplatz befahrbar/benutzbar für öffentliche Veranstaltungen (Kilbi, Weihnachtsmarkt, Parkierung, etc.)

Schule

Nr.	Art	Anzahl	Nettobodenfläche	Bemerkungen
T Tagesstrukturen				
T1	Aufenthaltsbereich	1	300 m ²	75 Schülerinnen und Schüler à 4 m ² - Unterteilbar/kombinierbar in 4 – 5 Räume (mobiles Trennsystem) - Gute akustische Trennung - pro Raum jeweils eine Schrankfront, ca. 6 Elemente
T2	Küche	1	15 m ²	Catering AZE, Aufwärmen und Abwaschen durch Tagesstrukturen - Abmessungen 5.0 x 3.0 m - Abtrennbar zu Aufenthaltsbereich
T3	Zahnreinigung	1		- Bereich mit Lavabo / Abstellflächen für Zahnbürstli - 5 Wasserhähnen - Kombiniert mit Aufenthaltsbereich
T4	Toiletten	2		- 1 Mädchen, 2 Toiletten - 1 Knaben, 1 Toilette + 1 Pissoir - 1 Personal Tagesstruktur, 1 Toilette

L Lehrerbereich				
L1	Lehrerzimmer	1	120 m ²	Für ca. 50 Lehrpersonen - Ausstattung mit Küchennische
L2	Toiletten	2		- Damen, 1 Toilette - Herren, 1 Toilette, 1 Pissior - beide WC-Anlagen IV-tauglich
L3	Sitzungszimmer	1	50 m ²	- Sitzungszimmer unterteilbar in 2 Räume à 25 m ² mit separaten Zugängen - gute akustische Trennung
L4	Lager	1	20 m ²	Lageraum und Archiv
L5	Schulleitung, Sekretariat	1	80 m ²	Schulverwaltung mit Empfangsbereich: - Bereich Empfang, ca. 10 m ² - 1 Sekretariat, 1 Arbeitsplatz, 15 m ² - 1 Büro, 2 Arbeitsplätze, 30 m ² - 1 Schulleitung, 1 Arbeitsplatz mit Besprechungszimmer, 30 m ²
W Werkräume				
W1	Holzraum	1	100 m ²	Werkraum Primar- und Sekundarschule - genügend Tageslicht (vor allem Nordseite), Fenster zum Öffnen - inkl. Abluftanlage
W2	Metallraum	1	100 m ²	Werkraum Primar- und Sekundarschule - genügend Tageslicht (vor allem Nordseite), Fenster zum Öffnen - inkl. Abluftanlage
W3	Maschinenraum Holz	1	35 m ²	- direkter Zugang zu Holzraum

W4	Maschinenraum Metall	1	35 m ²	- direkter Zugang zu Werkraum Metall
W5	Lager Holz	1	30 m ²	- direkter Zugang zu Werkraum Holz
W6	Lager Metall	1	30 m ²	- direkter Zugang zu Werkraum Metall
W7	Garderobe			- Garderoben beim Zugang (Erschliessungsbereich) für beide Werkräume

Zivilschutzanlage

Nr.	Art	Anzahl	Nettobodenfläche	Bemerkungen
ZSA Zivilschutzanlage				
ZSA1	Anlage für 250 P	1		Die bestehende Zivilschutzanlage für 250 Personen bleibt erhalten - Erhalt als alleinstehender Bau oder in Kombination mit einer oberirdischen Nutzung